



Der DRK-Ortsverein Gebhardshain ehrte jetzt zahlreiche Blutspender für ihren langjährigen Dienst am Nächsten.

Foto: Joachim Weger

## Blutspendern für ihre Unterstützung gedankt

**Ehrung** 36 Frauen und Männer sind Beispiele an Hilfsbereitschaft

Von unserem Mitarbeiter Joachim Weger

■ **Gebhardshain.** Der DRK-Ortsverein Gebhardshain zeichnete langjährige Blutspender im Westerwälder Hof aus. 36 Frauen und Männer aus dem Gebhardshainer Land und der Nachbarschaft durften sich über Dank und Anerkennung für ihren regelmäßigen und unentgeltlichen Dienst am Nächsten freuen. Dafür gab es jetzt Urkunden und Ehrenabzeichen.

DRK-Vorsitzender und Bürgermeister Konrad Schwan (Gebhardshain) sprach von beispielhafter Hilfsbereitschaft. Schwan warb zugleich für eine verstärkte Teilnahme der jungen Jahrgänge. Statistisch gesehen spenden bloß rund drei Prozent der Bürgerschaft regelmäßig den „Saft des Lebens“, was besonders in Phasen der Blutknappheit und hoher Unfallzahlen deutlich wird.

Für 25-maliges Blutspenden wurden geehrt: Jürgen Greb (Kausen), Monika Mockenhaupt (Elkenroth), Monika Kirchner (Dickendorf), Marco Lück (Rosenheim), Gisela Eckel, Andreas Becker, Eva Reifenröther (alle Gebhardshain), Angelika Greb, Herwig

Arndt (beide Grünebach), Gerd Weibler, Tanja Nolden (beide Malberg), Andreas Held, (Nauroth), Dennis Meyer (Lautzenbrücken), Nadine Becker (Emmerzhausen), Peter Leicher (Astert) und Jürgen Halle (Steinebach).

50-mal waren dabei: Sabine Moll, Agnes Windhagen (beide Malberg), Raimund Behner (Steineroth), Monika Hoffmann (Alsdorf), Hildegard Widerstein (Steinebach) und Arthur Morgenschweis (Gebhardshain). Bereits 75-mal kamen zum Blutspenden: Renate Hahmann

(Elben), Margitta Fabig (Nauroth), Stefan Schuhen (Molzheim), Stephan Brenner und Christoph Goerz (beide Gebhardshain).

**„Sie haben etwas Gutes getan und anderen Menschen geholfen!“**

DRK-Vorsitzender und Bürgermeister Konrad Schwan bei der Ehrung der Mehrfachspender.

Für 100 Blutspenden wurden ausgezeichnet: Kunibert Kunz, Johannes Hombach (beide Gebhardshain), Albert Gerhardus (Malberg), Ilse Hees (Weitefeld) und Manfred Leicher (Friedewald).

Vier Blutspender wurden jetzt sogar für 125 Teilnahmen besonders geehrt: Manfred Seiler, Reinhold Wiederstein, Wolfgang Christians (alle Weitefeld) sowie Leonhard Prause (Norken).